

23. Oktober 2018

Von Anastacia am Arlberg bis zum Zaubertrank am Wilden Kaiser

Trends und Events im Ski-Winter 2018/19

Ob Hexen zum Zaubertrank treffen, Rockröhren auf der Bühne zujubeln oder im Dunklen durch Slalom-Tore carven: Viele Skigebiete in Österreich, Südtirol und der Schweiz lassen sich zum Start in die Wintersaison wieder Außergewöhnliches einfallen - auf und neben der Piste. Im Folgenden präsentieren wir fünf originelle Winter-Trends und -Events.



Wilder Kaiser/Österreich Winter-Hexen unterwegs!

In der Wintersaison 2018/19 kommen die Hexen des „Hexenwassers“ in der Tiroler Region Wilder Kaiser nicht mehr zur Ruhe, denn jetzt lernen sie Skifahren. Schon im vergangenen Winter „flog“ so manche Hexe in Schall und Rauch durch die SkiWelt Söll. Mit ein bisschen Glück sah oder hörte man sie über die Pisten fegen. Künftig trifft man sie auch beim Gasthof Hochsöll oder in anderen

Hütten an, um einen Schnapsschuss zu ergattern. Mit Sicherheit aber sichten Wintersportler sie jeden Vormittag um 10.63 Uhr vor ihrem Hexenhaus „Simonalm“, wo ein großer Kessel mit mystischem Zaubertrank über dem Feuer brodelt. www.hexenwasser.at

Foto (download): In der SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental freuen sich große Urlauber über die Berge, die Jüngeren begegnen ab und an sogar „echten“ Hexen auf der Piste. Bildnachweis: Bergbahnen Söll



„Roter Hahn“/Südtirol Mit dem Bauern auf die Piste

Abfahrtslauf in Alta Badia, Freeriden am Rosskopf oder Slalom in Sulden - die 47 Südtiroler Skigebiete genießen unter Wintersportlern höchstes Ansehen: Über 1.500 markierte Pistenkilometer sowie jede Menge jungfräuliches Terrain für Gelände-Fans erstrecken sich vom Vinschgau bis zu den Dolomiten und vom Eisacktal bis nach Meran. Wer vorzugsweise frei von Dresscodes

und fixen Essenszeiten urlaubt, verbringt die Winterferien in der lockeren Atmosphäre eines Bauernhofs der Südtiroler Marke „Roter Hahn“. Knapp 100 von ihnen liegen maximal 500 Meter, gut 150 höchstens einen Kilometer von einem Skigebiet entfernt. In einigen der Feriendomizile ist der Bauer sogar ausgebildeter Skilehrer - und bietet seinen Gästen exklusiv geführte Skikurse und -

touren an. Viele der ländlich-authentischen Unterkünfte offerieren zudem Ski in/Ski out sowie Trockenräume. **www.roterhahn.it**

Foto (download): Zahlreiche Bauernhöfe der Marke „Roter Hahn“ liegen in unmittelbarer Nähe einer Südtiroler Skipiste. Bildnachweis: „Roter Hahn“/Frieder Blickle



St. Anton am Arlberg/Österreich

„Der Weiße Rausch“ bekommt einen Bruder

Furioser Saisonstart im Tiroler St. Anton am Arlberg: Beim neu konzipierten Skirennen „Catch me if you can – die Nacht der langen Schwünge“ messen sich am Abend des 29. November 2018 222 wagemutige Pistencracks in einem spektakulären Riesentorlauf im Dunkeln. In Zweiergruppen und mit Stirnlampen ausgerüstet sausen die Teilnehmer ins Tal, unter anderem über die

berüchtigte Kandahar-Strecke. Mit „Catch me if you can“ bekommt das Kultrennen „Der Weiße Rausch“ (21. April 2019) einen kleinen Bruder, der analog zu seinem Saisonfinal-Pendant den Winter in St. Anton am Arlberg willkommen heißt. Im Anschluss an den neuen Riesentorlauf beginnt am 30. November 2018 der offizielle Liftbetrieb, am Samstag (1. Dezember) stehen Rockröhre Anastacia und Ex-Spice Girl Melanie C beim Stanton Ski Open auf der Bühne. **www.stantonamarlberg.com**

Foto (download): Startschuss im Dunkeln – St. Anton am Arlberg startet am 29. November 2018 mit einem nächtlichen Riesentorlauf am Galzig in die neue Wintersaison

Bildnachweis: TVB St. Anton am Arlberg/Fotograf Wolfgang Burger



Engelberg-Titlis/Zentralschweiz

Skurlaub mit Geld-zurück-Garantie

Zu wenig Weiß für Wintersport? Nicht in Engelberg! Von November bis weit in den Mai hinein lockt die Region am Fuße des Titlis-Gletschers (3.239 Meter) Skifahrer und Snowboarder auf die Pisten. Der Engelberger Schnee gilt gar als so zuverlässig, dass es zur Hauptsaison eine Geld-zurück-Garantie gibt: Sollte von 17. November 2018 bis 26. Mai 2019 fehlender Firn eine Abfahrt unmöglich

machen, erstattet Engelberg-Titlis Tourismus seinen Gästen die Kosten der jeweiligen Übernachtung samt Skipass. Voraussetzung ist eine Buchung mindestens sieben Tage vor Anreise über **www.engelberg.ch** oder direkt bei einem Hotel vor Ort. Keine Sorge also vor Schneemangel – oder wie man in Engelberg sagt: locker bleiben!

Foto (download): Das Skigebiet Engelberg-Titlis in der Zentralschweiz öffnet Anfang November 2018 seine ersten Pisten. Bildnachweis: Engelberg-Titlis/Fotograf Oskar Enander



Harry's Home Dornbirn/Skigebiet Bödele

Von der Abfahrt in die Altstadt

Tagsüber weite Schwünge auf den bestens präparierten Abfahrten des Vorarlberger Skigebiets Bödele ziehen, abends durch die Fußgängerzone am historischen Dornbirner Marktplatz flanieren: Für den Winter 2018/19 hat das örtliche Harry's Home Hotel ein abwechslungsreiches Kombi-Arrangement für Aktivurlauber aufgelegt. Während der gesamten Saison carven und wohnen Wintersportler zum Spezialpreis ab

79 €/Pers./Nacht im Studio inkl. Frühstücksbuffet mit heimischen Produkten, Tages-Liftpass sowie Nutzung der Tiefgarage. Mit seinen knapp 25 Pistenkilometern, zehn Liftanlagen und zwei Skischulen liegt das familienfreundliche Skiparadies Bödele etwa 15 Fahrminuten von Harry's Home Dornbirn entfernt, ein Bus verkehrt von der österreichischen Kleinstadt direkt zum Lift.

www.harrys-home.com/dornbirn

Foto (download): Mit dem Ski-Package des Harry's Home Dornbirn kombinieren Gäste Citytrip und Pistenspaß im Familienskigebiet Bödele/Vorarlberg. Bildnachweis: Schwarzenberg Tourismus

Weitere Informationen unter www.hermann-meier.de

Pressekontakt

Jessica Harazim

+49 8807 21490-15

jessica.harazim@hermann-meier.de

Tom Carlos Kupfer

+49 8807 21490-14

tc.kupfer@hermann-meier.de

Angelika Hermann-Meier PR

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

info@hermann-meier.de

www.hermann-meier.de